

# Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/143987751712/>

ID: 143987751712

Datum: 27.05.2024

Datenbestand:

Bauforschung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Hauptstraße
<b>Hausnummer:</b>	15
<b>Postleitzahl:</b>	69412
<b>Stadt-Teilort:</b>	Eberbach am Neckar
<b>Regierungsbezirk:</b>	Karlsruhe
<b>Kreis:</b>	Rhein-Neckar-Kreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Eberbach
<b>Wohnplatz:</b>	Eberbach
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8226013006
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos

— keine

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohnhaus wurde 1556, spätestens 1557 (d) erbaut.

**1. Bauphase:** Abzimmerung des Dachwerks (d)  
(1556 - 1557)

<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	 • Dachgeschoss(e)
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlung</li> <li>• Stadt</li> </ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnbauten</li> <li>• Wohnhaus</li> </ul>

 **Besitzer:in**

— keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Datierung Dachwerk

 **Beschreibung**

<b>Umgebung, Lage:</b>	Das Wohnhaus befindet sich in der Eberbacher Altstadt, in Ecklage zur Hauptstraße bzw. Adolf-Knecht-Straße; es steht giebelseitig an der südlichen Seite der Hauptstraße. Während die westliche Traufseite in die geschlossene Reihenbebauung eingebunden ist, steht die östliche Traufseite frei zur Adolf-Knecht-Straße.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlung</li> <li>• Stadt</li> </ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnbauten</li> <li>• Wohnhaus</li> </ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	— keine Angaben
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	Das ganze Dachwerk ist stark verrußt. Unter dem mittleren Stuhlrähm im 1. DG wurde nachträglich eine durchgehende Wand eingezogen (Stand der Untersuchung von 02.1993).
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachgerüst Grundsystem <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl</li> </ul> </li> <li>• Dachform <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satteldach</li> </ul> </li> </ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	Das Dachwerk ist als Sparrendach mit zwei Kehlbalkenlagen konstruiert. Die untere wird von einem dreifachen stehenden Stuhl mit drei liegenden Bindern im Dachraum unterstützt, die obere von einem doppelten stehenden Stuhl (ebenfalls mit drei liegenden Bindern im Dachraum). Die Längsaussteifung übernehmen in beiden Dachgeschossen lange Fußstreben zwischen den liegenden

Stuhlsäulen und den Stuhlrahmen.